

## NIEDERSCHRIFT

über die  
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Hecklingen am  
14.06.2022

Tagungsort: OT Hecklingen Stadtsaal "Stern", Hermann-Danz-Str. 40  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Randolph Schwabe-Bolze

#### Mitglieder

Herr Ralf Globke  
Frau Heidemarie Hoffmann  
Frau Ethel-Maria Muschalle-Höllbach  
Herr Michael Ueberschaer  
Herr Martin Zimmermann

#### sachkundige Einwohner

Frau Marina Feldheim  
Herr Tobias Resch-Feid  
Frau Melanie Röthling

#### Protokollführer

Frau Britta Fasel

#### von der Verwaltung

Herr Frank Schinke

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Frau Gabriele Schlichting

### **Tagesordnung:**

TOP	Vorlage Nr.	Betreff
<u>öffentlicher Teil:</u>		
1.		Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2.		Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3.		Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
4.		Abstimmung über die Niederschrift vom 26.10.2021, öffentlicher Teil
5.		Information zur Schulbezirkssatzung der Stadt Hecklingen
6.		Informationen zum evtl. Ausbau eines Jugendclubs
7.		Informationen zum Park
8.		Informationen zum Bolzplatz in Groß Börnecke
9.		Einwohnerfragestunde
10.		Informationen des Ausschussvorsitzenden/ der Verwaltung mit Protokollkontrolle

11. Sonstiges
12. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- nichtöffentlicher Teil:
13. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, nichtöffentlicher Teil
14. Abstimmung über die Niederschrift vom 26.10.2021, nichtöffentlicher Teil
15. Informationen des Ausschussvorsitzenden/der Verwaltung mit Protokollkontrolle
16. Informationen zum Rathaus Cochstedt
17. Sonstiges
18. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
19. Schließung der Sitzung

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1.:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Schabe-Bolze eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist jedem Mitglied form- und fristgerecht zugegangen.

**TOP 2.:** Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Von 7 Mitgliedern sind 6 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**TOP 3.:** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung, öffentlicher Teil, vor. Damit wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

**TOP 4.:** Abstimmung über die Niederschrift vom 26.10.2021, öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 26.10.2021, öffentlicher Teil wird einstimmig bestätigt.

**TOP 5.:** Information zur Schulbezirkssatzung der Stadt Hecklingen

Frau Fasel informiert über die Erarbeitung einer Schulbezirkssatzung für die Grundschulen der Stadt Hecklingen. Diese Satzung macht sich erforderlich, um die Beschulung in den beiden Grundschulen rechtlich zu organisieren. Durch die Festlegung von Schulbezirken (GS Hecklingen – OT Hecklingen und GSZ Groß Börnecke – OT Groß Börnecke, Schneidlingen und Cochstedt) entsteht eine Planungssicherheit im Rahmen der Schulentwicklungsplanung sowie die Möglichkeit der Bestandssicherheiten beider Schulen. Sollten die Schulbezirke nicht so festgelegt werden, hätten alle Eltern die Möglichkeit ihre Kinder in einer Grundschule ihrer Wahl zu beschulen, was unter Umständen dazu führt, dass eine Schule vermehrt bevorzugt würde, damit Kapazitätsschwierigkeiten auftreten. Das würde bedeuten, dass es ein Auswahlverfahren geben müsste von Seiten des Schulträgers. Des Weiteren ist der Schulbusverkehr durch den Landkreis nicht in der Form gesichert, dass die Schüler in jede Schule transportiert würden. Die Eltern wären eigenverantwortlich dafür zuständig.

Zusammenfassend gebe es mehr Nachteile als Vorteile für die Schüler und die Eltern, so dass eine Festlegung der Schulbezirke empfohlen wird entsprechend der schon vorherrschenden Praxis der Beschulung.

Die Mitglieder haben keine weiteren Fragen. Damit wird die Satzung entsprechend vorbereitet und zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzungsrolle vorgelegt.

**TOP 6.:** Informationen zum evtl. Ausbau eines Jugendclubs

Herr Schwabe-Bolze ist darum bemüht, im Ortsteil Groß Börnecke Räumlichkeiten für einen Jugendclub zu finden. Im Zuge dessen hat er sich mit Herrn Kai Unger bezüglich eines leerstehenden Gebäudes auf dessen Grundstück unterhalten. Dieser äußerte dazu, dass er dazu mit der Stadt schon im Gespräch ist.

Herr Schinke informiert dazu, dass kein Amt in der Verwaltung darüber Kenntnis hätte und somit die Aussage nicht nachvollziehbar sei. Eine Idee aus dem Ortschaftsrat Groß Börnecke war die eventuelle Aufstellung eines Überseecontainers. Das Problem dabei ist die Finanzierung. Wenn überhaupt, ginge es nur über eine Spende dieses Containers.

Frau Muschalle-Höllbach hat mit Eltern von Groß Börnecke gesprochen. Da es keine eigenen Gebäude der Stadt mehr gibt, gibt es zurzeit auch keine Möglichkeit eines Jugendclubs. Unter einem Jugendclub versteht sie einen Jugendtreff unter Leitung der Jugendlichen. Eine Idee war das ehemalige Heizhaus auf dem Gelände des Grundschulzentrums. Dieses müsste allerdings zur Schule hin abgetrennt werden. Aber auch das geht nur über finanzielle Mittel, welche zur Verfügung stehen müssten. Dies ist jedoch nicht der Fall. Eine andere Idee wäre das alte Bahnhofsgebäude in Groß Börnecke. Der Besitzer, der Betreiber der Photovoltaikanlage, hat angeboten, dass die Stadt das Gebäude haben könnte. Auch wenn dafür viel Geld benötigt wird, sollte man es trotzdem bedenken. Jeder Ortsteil hat einen Jugendclub, nur Groß Börnecke nicht. Vielleicht wäre das Leader-Programm eine Möglichkeit, Gelder zu beschaffen. Auf jeden Fall sollte man eine Zusammenkunft mit Gewerbetreibenden usw. in Erwägung ziehen, um nach Lösungen zu suchen.

**TOP 7.:** Informationen zum Park

Die Brücken im Park müssten saniert werden. Allerdings ist es laut Herrn Schinke zurzeit finanziell nicht möglich. Dort fehlen Schmucksteine bzw. liegen daneben. Herr Schwabe-Bolze bietet an, dass er das Anbringen übernehmen würde, sofern er von der Stadt Hecklingen dazu die Erlaubnis erhält. Herr Schinke sagt, dass er das gerne machen kann.

Herr Ueberschaer sagt, dass seine Kinder angefangen haben den Bauernteich sauber zu machen. Er fragt, warum diese Aufgabe nicht von der Stadt durchgeführt wird. Herr Schinke informiert, dass bereits Müll aus dem Teich herausgeholt wurde. Und die vorhandenen 6 Gemeindearbeiter für die 3 Ortsteile haben leider nicht die freien Kapazitäten um solche Aufgaben zusätzlich zu erledigen.

Herr Schwabe-Bolze bietet an, dass Rasenmäharbeiten von ihm und einigen Freunden am Wochenende durchgeführt werden könnten, wenn die Geräte zur Verfügung gestellt würden.

Herr Schinke sichert zu, dass man darüber nachdenken würde.

**TOP 8.:** Informationen zum Bolzplatz in Groß Börnecke

Herr Schwabe-Bolze informiert über den Zustand des Bolzplatzes in Groß Börnecke. Auf Grund von Eigenleistungen in der Freizeit wurde der Bolzplatz wieder in einen sehr guten Zustand versetzt. Die Kinder haben mit zugefasst.

**TOP 9.:** Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern.

**TOP 10.:** Informationen des Ausschussvorsitzenden/ der Verwaltung mit Protokollkontrolle

Es gibt keine Informationen von Seiten des Ausschussvorsitzenden oder der Verwaltung.

**TOP 11.:** Sonstiges

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ gibt es keinen Redebedarf.

**TOP 12.:** Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Frau Muschalle-Höllbach spricht die Problematik der Bäume an der Schule an. Die Streuobstwiese dort wurde benutzt, dass der Aushub der Sprunggrube unter den Bäumen verteilt wurde. Der Boden wurde dort so verdichtet, dass diese kein Wasser mehr aufnehmen können. Abgesehen davon, dass die Bäume nicht gegossen werden. Niemand denk daran diese Bäume oder die Säuleneiche zu gießen. Warum kann das nicht mal von der Schule übernommen werden. Vielleicht wären auch Patenschaften möglich.

Frau Muschalle-Höllbach möchte sich mit der Sparkasse in Verbindung setzen, ob dort Wassersäcke aufgestellt werden können. Das Gießen entfällt dadurch jedoch nicht.

Herr Schinke informiert, dass dieser Aushub durchaus dorthin gebracht wurde. Jedoch wurde der Boden nicht verdichtet, aber mit einer Raupe breit geschoben.

Frau Hoffmann gibt eine Information über den Kindertag im Ortsteil Hecklingen. Dieses Kinderfest fand statt auf dem Vorplatz vor dem Stern und auf der Straße. Gedacht war es als Begrüßung für die ukrainischen Kinder. Dieses Fest war sehr schön und wurde auch sehr gut angenommen. Vielleicht könnte man solch ein Kinderfest jedes Jahr durchführen.

Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Röthling als Vertreterin für die Spielplatzinitiative. Es wurde geschafft Bänke zu organisieren, welche auf dem Spielplatz und neben dem Bolzplatz stehen.

Weiterhin spricht sie an, dass es kein Domizil für die älteren Bürger des Ortsteils gibt. Das ist sehr schade. Jeder andere Ortsteil hat eine solche Unterkunft.

Als letztes hätte sie gerne eine Information, wie der Stand der Sanierung der Bauernstube ist.

Herr Schinke informiert, dass man noch immer auf der Suche ist, woher die Nässe in der Wand kommt. Bisher ist leider noch keine Ursache gefunden worden. Solange es da keine Lösung gibt, wird die Sanierung leider auch noch nicht durchgeführt werden können.

Ende des öffentlichen Teils: 17.52 Uhr

